

# Pressemitteilung

## STUDIEN MONITOR Nr. 2/2022

Berlin, 9. Juni 2022. Homöopathie wirkt über den Placebo-Effekt hinaus - das zeigen zahlreiche hochwertige wissenschaftliche Studien. In unserer neuen Reihe Studien-Monitor stellen wir Forschungsbeispiele vor, die auf die Wirksamkeit der Homöopathie über den Placebo-Effekt hinaus hinweisen.

In dieser zweiten Ausgabe beschreiben wir eine Studie aus dem Jahr 2020, die die Wirkung der Homöopathie bei der Reduktion von Seromen nach Mastektomie\* und sofortiger Brustrekonstruktion untersucht. Serome sind Flüssigkeitsansammlungen, die sich nach einer Operation bilden können.

### Thema und Haupt-Autor

Homöopathische Behandlung zur Verringerung von Seromen nach Mastektomie und sofortiger Brustrekonstruktion, von Dr. Adi Maisel Lotan, Abteilung für plastische und rekonstruktive Chirurgie, Hebräische Universität von Jerusalem, Israel.

### **Worum geht es in der Studie und worin besteht der zusätzliche Nutzen einer homöopathischen Behandlung?**

Brustkrebs ist die häufigste Tumorart bei Frauen, und in den meisten Fällen umfasst die Behandlung eine Mastektomie\*, gefolgt von einer Brustrekonstruktion. Ein postoperatives Serom (eine Flüssigkeitsansammlung im Wundbereich) ist nach einer Brustrekonstruktion häufig. Es verursacht Beschwerden bei den Patientinnen und kann zu weiteren medizinischen Problemen führen, z. B. zu einer langsameren Wundheilung und/oder zu Verzögerungen bei der weiteren onkologischen Behandlung. Dies kann in der Folge zu einem längeren Krankenhausaufenthalt und höheren medizinischen Kosten führen. Die gängige Praxis zur Vermeidung übermäßiger Flüssigkeitsansammlungen ist das Einlegen chirurgischer Drainagen. Trotz umfangreicher Forschungsarbeiten konnte bisher keine vollständig wirksame Methode zur Vermeidung von Seromen gefunden werden. Dies veranlasste die Autoren, neue Methoden zur Verringerung der Drainage zu untersuchen.

Die aktuelle Studie umfasst 55 Frauen (78 Brüste) im Alter von 18 Jahren oder älter, die sich einer Mastektomie und einer sofortigen Brustrekonstruktion unterzogen haben. Sie wurde als randomisierte, placebokontrollierte Doppelblindstudie angelegt und untersuchte die Wirkung der homöopathischen Mittel *Arnica montana* und *Bellis perennis* auf die Serombildung.

### Was sind die wissenschaftlichen Ergebnisse?

Es wurden zwei Gruppen verglichen, die entweder Arnica montana und Bellis perennis oder ein Placebo erhielten. Das primäre Maß für die Wirksamkeit der Behandlung war die Zeit, die verging, bis die chirurgischen Drainagen entfernt werden konnten ("Zeit bis zur Drainageentfernung"). Weitere Überwachungskriterien waren u.a. die Verwendung von Schmerzmitteln und Komplikationen.

- Die homöopathische Behandlung verkürzte die durchschnittliche Drainagezeit um 2,4 Tage, von 13,5 Tagen in der Placebogruppe auf 11,1 Tage in der Homöopathiegruppe, und dieses Ergebnis war statistisch signifikant ( $p < 0,05$ ).
- Der Einsatz von Opioiden (Schmerzmitteln) war in der Homöopathiegruppe geringer als in der Placebogruppe, auch wenn der Unterschied die Schwelle der statistischen Signifikanz verfehlte ( $p = 0,057$ ).
- Es wurden keine Nebenwirkungen der homöopathischen Behandlung beobachtet.

### Wie wurde die Studie durchgeführt?

- Es handelte sich um eine prospektive, randomisierte, placebokontrollierte Doppelblindstudie.
- 55 Frauen (78 operierte Brüste), die sich einer Mastektomie und einer sofortigen Brustrekonstruktion unterzogen hatten, wurden in die Studie aufgenommen. 29 Frauen (42 Brüste) erhielten nach dem Zufallsprinzip zwei homöopathische Mittel - Arnica montana C 30 und Bellis perennis C 30 - nach einem festen Dosierungsschema vom Tag der Operation bis zur Entfernung der Drainage. 26 Frauen (36 Brüste) erhielten ein Placebo nach demselben Schema.
- Die Mastektomien und rekonstruktiven Operationen wurden von erfahrenen Brust- bzw. plastischen Chirurgen durchgeführt.
- Die Drainagen wurden entfernt, wenn der Flüssigkeitsausfluss unter 30 ml/24 h fiel.
- Die postoperativen Variablen wurden von einem Studienkoordinator an den Tagen 3 und 7 nach der Operation bewertet.
- Die Zeit bis zur Entfernung der Drainage und die Komplikationen wurden pro Brust analysiert. Die Medikamenteneinnahme nach der Operation wurde pro Patientin ausgewertet.

### Wie ordnen die Autoren die Ergebnisse ein?

Serombildung ist ein häufiges Problem nach Mastektomie und Brustrekonstruktion bei Frauen mit Brustkrebs. Eine Verringerung der Serombildung bedeutet, dass die Patientinnen nach der Operation weniger Beschwerden haben, d. h. weniger Komplikationen auftreten und sie weniger Schmerzmittel benötigen. Dies kann wiederum dazu beitragen, den Krankenhausaufenthalt zu verkürzen und die Krankenhauskosten zu senken. Die positive Wirkung von Arnica montana und Bellis perennis auf die Verringerung von Seromen - hier gemessen an der Zeit bis zur Entfernung der Drainage - ist daher ein vielversprechendes Ergebnis dieser Studie, sowohl für die Patientinnen als auch für die Gesundheitsdienstleister.

### Worin besteht der zusätzliche Nutzen der Studie?

- Dies ist die erste prospektive, randomisierte Studie in einem klinischen Umfeld über die Verwendung von Homöopathie bei der postoperativen Behandlung von Brustrekonstruktionen.
- Die Homöopathie als kostengünstige und risikoarme Behandlungsoption sollte als medizinisch wertvolle und kosteneffiziente Zusatzbehandlung nach einer Operation weiter untersucht werden.
- Da Serome nicht auf Operationen im Zusammenhang mit Brustkrebs beschränkt sind, bietet diese Studie vielversprechende Perspektiven für die Berücksichtigung dieses homöopathischen Behandlungsprotokolls in anderen ähnlichen klinischen Situationen.

### Wo wurden die Ergebnisse publiziert?

Lotan, A.M., Gronovich, Y., Lysy, I. et al. Arnica montana and Bellis perennis for seroma reduction following mastectomy and immediate breast reconstruction: randomized, double-blind, placebo- controlled trial. Eur J Plast Surg 43, 285–294 (2020).

<https://doi.org/10.1007/s00238-019-01618-7>

### Über das HRI

Das HRI wurde 2007 von dem Physiker und Krebsforscher Dr. Alexander Tournier in London gegründet. Das Institut fördert neue, qualitativ hochwertige wissenschaftliche Forschung zur Homöopathie und veranstaltet internationale Forschungskonferenzen und Expertentreffen.

### Pressekontakt

Berlin: Christoph Trapp, Telefon-Berlin 0170 9917 649

E-Mail [presse@hri-research.org](mailto:presse@hri-research.org) , [www.hri-research.org](http://www.hri-research.org)

Homeopathy Research Institute, International House, 142 Cromwell Road, Kensington / London SW7 4EF // Company Registration No. 06230101 / Charity Registration No. 1132901

### Bisher in der Reihe Studien-Monitor erschienen:

- HRI Studien-Monitor Nr. 1/2022: Homöopathie bei Frauen mit prämenstruellen Symptomen - <https://www.hri-research.org/de/2022/04/hri-studien-monitor-nr-1-2022/>

---

\* Mastektomie ist die chirurgische Entfernung von Brustgewebe und bezeichnet die vollständige oder teilweise Entfernung der weiblichen oder männlichen Brustdrüse beziehungsweise der Milchdrüse bei anderen Säugetieren. Quelle: Wikipedia